

AGB - Allgemeine Geschäftsbedingungen Dienstleistungs-Budgets

§1 Präambel

SerNet GmbH bietet Unterstützung, Beratung und Entwicklungsleistungen für die Bereiche IT-Sicherheit, Informationssicherheit und Datenschutz an und insbesondere für die OpenSource-Produkte Samba und verinice und damit verbundene Software-Produkte aus den Bereichen Datenbanken, Identity-Management oder Virtualisierung auf den Plattformen Windows, Linux und MacOS an.

§2 Leistungsumfang

Die Dienstleistungen der SerNet werden in als Support, Consulting und Development erbracht und mit unterschiedlichen Stundensätzen abgerechnet. Für Einsätze bei Kunden vor Ort oder ausserhalb der Geschäftszeiten können Zuschläge oder individuelle Stundensätze vereinbart werden.

Die Unterstützungsleistungen erfolgen remote per Mail oder Telefon. Die Geschäftszeiten sind Montag bis Freitag an Werktagen von 8 bis 18 Uhr deutscher Uhrzeit.

§3 Zahlungsart

Die Leistungen der SerNet werden im Rahmen von im Voraus bezahlten Budgets erbracht, entweder aus einem festgelegten Euro-Betrag für beliebige Dienstleistungen oder in Form einer im Budget festgelegten Stundenanzahl. Die Beratungskontingente werden im Voraus bezahlt über PayPal/Kreditkarte oder Kauf auf Rechnung.

§4 Vertragslaufzeit

Nach Mitteilung per E-Mail kann das Budget durch den Kunden genutzt werden. Die Bestätigungs-E-Mail enthält eine Projektnummer, die bei Kundenanfragen benannt werden muss sowie Informationen zu den E-Mail Adressen und Servicetelefonnummern, an die sich der Kunde wenden kann.

Nicht verbrauchte Stunden des Budgets verfallen automatisch und ohne Ersatz oder Rückzahlung am Ende der von SerNet angebotenen und durch Bestellung des Kunden vereinbarten Vertragslaufzeit.

§5 HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

FÜR SCHÄDEN HAFTET SERNET GLEICH AUS WELCHEM RECHTSGRUND NUR IM FALLE MINDESTENS GROBER FAHRLÄSSIGKEIT. DIES GILT NICHT BEI SCHÄDEN VON LEBEN, KÖRPER ODER GESUNDHEIT UND NACH DEM PRODUKTHAFTUNGSGESETZ. BEI VERLETZUNG EINER KARDINALPFLICHT (EINE PFLICHT, DIE WESENTLICH FÜR DIE ERREICHUNG DES VERTRAGSZWECKS IST) IST DIE HAFTUNG DER SERNET BEGRENZT AUF DEN SCHADEN, DER NACH DER ART DES FRAGLICHEN GESCHÄFTS VORHERSEHBAR UND TYPISCH IST. DIE HAFTUNG FÜR ENTGANGENEN GEWINN, AUSGEBLIEBENE EINSPARUNGEN ODER ANDERE MITTELBARE FOLGESCHÄDEN SOWIE SCHÄDEN AN AUFGEZEICHNETEN DATEN WIRD AUSGESCHLOSSEN. DIE VORBENANNTEN HAFTUNGSBESCHRÄNKUNGEN BEZIEHEN SICH AUCH AUF DIE PERSÖNLICHE HAFTUNG DER MITARBEITER, VERTRETER UND ORGANE DER SERNET.

AGB - Allgemeine Geschäftsbedingungen
Dienstleistungs-Budgets

§6 Allgemeines

6.1 Maßgebendes Recht, Gerichtsstand

Die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien im Rahmen der vorliegenden Bedingungen unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss etwaigen Kollisionsrechts. Die Anwendbarkeit des UN-Warenkaufs (CISG) ist ausdrücklich zwischen den Parteien ausgeschlossen. Gerichtsstand für alle Klagen im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist Göttingen, Deutschland. Der SerNet bleibt es jedoch vorbehalten, auch am Geschäftssitz des Kunden Klage zu erheben.

6.2 Höhere Gewalt

SerNet haftet nicht für Verluste, Schäden oder Strafen, die durch verspätete oder nicht erfüllte Leistungen entstehen, die auf höhere Gewalt oder andere Gründe zurückzuführen sind, die außerhalb des Einflussbereichs der SerNet liegen.

6.3 Rechtsübertragung

Ohne die vorherige Gestattung der SerNet dürfen keine Rechte des Kunden aus dem Vertrag abgetreten oder anderweitig übertragen werden. SerNet kann Rechte und Pflichten aus dem Vertrag an einen Subunternehmer zu übertragen.

6.4 Gesamter Vertrag, Trennbarkeit

Sofern nichts anderes angegeben wurde, stellen diese Bedingungen und alle Dokumente, auf die sie sich beziehen, den gesamten Vertrag zwischen den Parteien dar und konsolidieren und ersetzen alle zuvor oder gleichzeitig getroffenen Vereinbarungen, Diskussionen oder Übereinkünfte.

6.5 Mitteilungen, Vertraulichkeit

Mitteilungen wie auch Willenserklärungen der Parteien müssen in schriftlicher Form erfolgen und können per Post oder E-Mail gesendet werden. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, auf unter Umständen veröffentlichten Kundenlisten der SerNet verzeichnet zu sein.

6.6 Export

SerNet stellt dem Kunden ggf. technische Daten zur Verfügung, die Exportbeschränkungen unterliegen. SerNet haftet im Hinblick auf diese technischen Daten nicht für die Einhaltung geltender Exportverpflichtungen oder -anforderungen durch den Kunden. Der Kunde verpflichtet sich zur Einhaltung der anwendbaren Exportbeschränkungen. Wenn der Kunde gegen Exportbedingungen verstößt, ist SerNet berechtigt, den Zugang des Kunden mit sofortiger Wirkung zu sperren.

6.7 Teilnichtigkeit

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages gleich aus welchem Rechtsgrund ungültig oder nicht durchsetzbar sein, die jedoch im Falle einer entsprechenden Änderung gültig oder durchsetzbar wären, so ist die jeweilige Bestimmung zum Zwecke ihrer Gültigkeit und Durchsetzbarkeit mit der erforderlichen Änderung anzuwenden. Sollte eine derartige Änderung dieser Bestimmung nicht möglich sein, wird zwischen den Parteien vereinbart, dass die Gültigkeit der übrigen Vertragsbestimmungen durch die Ungültigkeit dieser Bestimmung nicht berührt wird.

Göttingen, 8. August 2023 – SerNet GmbH